



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Arbeit unserer Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL) Marl. Als eine von 38 Beratungsstellen im Bistum Münster bieten wir Einzelpersonen, Paaren und den Erwachsenen in Familien bei persönlichen Krisen, bei partnerschaftlichen und familiären Schwierigkeiten und Konflikten Unterstützung und Begleitung durch Gespräche an.

In unserer Arbeit erfahren wir sehr deutlich, dass sich Menschen zunehmend durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie und durch die aktuellen weltpolitischen Veränderungen überfordert und mit Verunsicherung und Ängsten erleben. Um so wichtiger war und ist uns, dass wir als psychologischer Fachdienst des Bistums durchgängig Beratung anbieten und das Format der Präsenzberatung durch Telefonkontakte und Videoberatung ergänzen konnten. Nach wie vor gibt es auch das Angebot einer wöchentlichen offenen Telefonsprechstunde, die ohne vorherige Anmeldung wahrgenommen werden kann.

Nach Zeiten der coronabedingten Einschränkungen war es im Herbst 2021 wieder möglich, Gruppenveranstaltungen unter den entsprechenden Hygienebedingungen anzubieten. Das Gruppenangebot „Training emotionaler Kompetenzen (TEK)“ stieß auf gute Resonanz und soll zukünftig einmal jährlich angeboten werden, ebenso eine Gruppe für Menschen in Trennungssituationen.

Eine Einladung in den Jugendhilfeausschuss und in den Sozial- und Gesundheitsausschuss der Stadt Marl haben wir gern genutzt, um unsere Arbeit und aktuelle Projekte vorzustellen. Die wertschätzenden Rückmeldungen ermutigen und motivieren uns, weiter zu überlegen, wie unser Beratungsangebot von Marler Bürgerinnen und Bürgern niedrigschwellig wahrgenommen werden kann.

Nähere Angaben zu unserem Beratungsangebot und Auszüge aus unserer Statistik finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Aus unserem Team Dorsten-Marl haben wir Ende 2021 die Dorstener Kollegin Christa Waldvogel in den Ruhestand verabschiedet. Für die freigewordenen Stunden konnten wir eine teaminterne Lösung finden: Gabi Hahn-Wisk, langjährige Mitarbeiterin in der EFL Marl, hat die Stunden in Dorsten zusätzlich zu ihrem Einsatz in Marl übernommen. Mit dieser Lösung wird die bereits seit 2018 bestehende Zusammenarbeit der beiden Stellen weiter gestärkt.

Wir danken der Stadt Marl und dem Land NRW für die finanzielle Förderung unserer Arbeit, unseren Kooperationspartner sagen wir Danke für die von gegenseitiger Wertschätzung getragene Zusammenarbeit, vor allem aber möchten wir den Ratsuchenden danken, die uns ihr Vertrauen entgegenbringen.

Für das Team der EFL-Beratungsstelle Marl

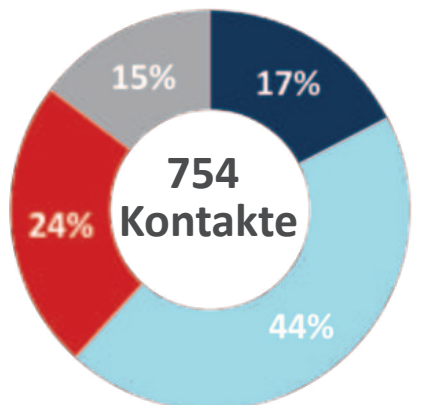
Beate Borgmann  
Leiterin der Beratungsstellen Marl und Dorsten



## Statistische Daten 2021 aus der Beratungsstelle

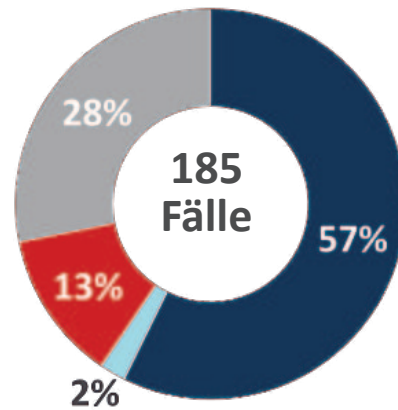
### Aufteilung der Beratungskontakte

Im Jahr 2021 haben 131 Telefon-, Chat- und Videoberatungen stattgefunden.



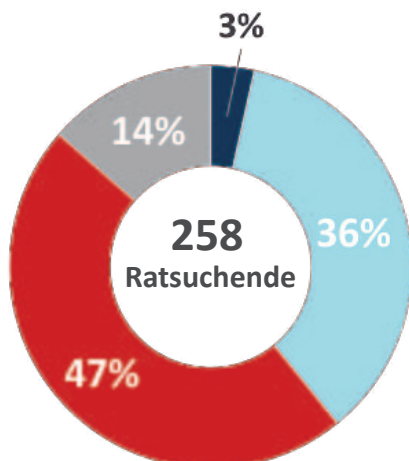
- Einzelgespräche mit dem Mann (17 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (44 %)
- Paar- und Familiengespräche (24 %)
- Sonstige Gespräche (15 %)

### Anlass der Beratung



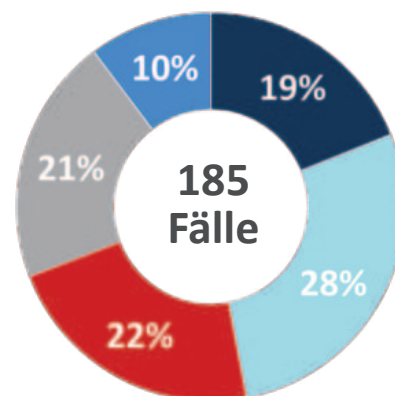
- Beratung nach § 17 SGB VIII (57 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (2 %)
- Partnerberatung ohne SGB VIII-Relevanz (13 %)
- Lebensberatung (28 %)

### Alter der Ratsuchenden



- unter 27 Jahre (3 %)
- zwischen 27 und 39 Jahre (36 %)
- zwischen 40 und 59 Jahre (47 %)
- älter als 60 Jahre (14 %)

### Familienform der Beratungsfälle



- Paare | Einzelpersonen ohne Kinder (19 %)
- zusammenlebende Eltern mit minderjährigen Kindern (28 %)
- Alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern (22 %)
- Paare | Einzelpersonen mit volljährigen Kindern (21 %)
- Stief- | Patchwork- und Pflege- | Adoptivfamilien mit minderjährigen Kindern (10 %)

## Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

### Personenbezogene Themen

Selbstwertproblematik   Kränkungen	61 %
Stimmung (z.B. Depression)	43 %
Kritische Lebensereignisse   Verluste	33 %
Probleme im Sozialkontakt	17 %
Traumatische Erlebnisse, z.B. Missbrauch	16 %

### Partnerbezogene Themen

Kommunikation   Interaktion	38 %
Beziehung und Paargeschichte	35 %
Beziehung und Herkunftsfamilie	22 %
Trennungswunsch   Angst vor Trennung	21 %
Auseinanderleben   Kontaktmangel	19 %

### Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	26 %
Symptome   Auffälligkeiten der Kinder	15 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	12 %
Familiäre Schwierigkeiten nach Trennung   Scheidung	12 %
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	10 %

### Sonstige Themen

Ausbildungs-   Arbeitssituation	36 %
Wohnsituation	21 %
Finanzielle Situation	15 %
Probleme im sozialen Umfeld	7 %
Arbeitslosigkeit	5 %

## Kurz und knapp

- 258 Ratsuchende, 164 Frauen und 94 Männer
- 754 Kontakte, davon 85 % als Präsenztermine in der Beratungsstelle
- 57 % aller Fälle fallen unter das SGB VIII § 17, nach dem Eltern mit minderjährigen Kinder einen Anspruch auf partnerschaftliche Beratung haben.
- 199 minderjährige Kinder waren von den Familienkonflikten betroffen.
- In 17 % aller Fälle werden Sozialleistungen bezogen, dieser Wert ist doppelt so hoch wie der Wert auf EFL-Bistumsebene.
- Ein Erstkontakt kam in 88 % der Fälle innerhalb von 4 Wochen nach Anmeldung zustande.

## Finanzierung der Beratungsstelle

Das Beratungsangebot der EFL-Beratungsstelle Marl wird zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Bistums Münster getragen. Zuschüsse geben das Land NRW und die Stadt Marl.

Für Ratsuchende ist die Beratung kostenlos.

Zur Aufrechterhaltung des Angebotes sind wir auf Unterstützung durch Spenden angewiesen.

Stadt Marl	12 %
Land Nordrhein-Westfalen	10 %
Bistum Münster	78 %
	100 %

## Unser Team

Von links: hintere Reihe: Bärbel Wember, Sekretariat EFL Marl, Maria Lambers EFL Dorsten, Gabi Hahn-Wisk EFL Dorsten und Marl, vordere Reihe: Andrea Niestegge, Sekretariat EFL Dorsten, Ute Bücken EFL Marl, Beate Borgmann, Stellenleitung EFL Dorsten und Marl



Das Beratungsangebot ist offen für alle Erwachsenen, unabhängig von Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung.

Verschwiegenheit wird garantiert, alle Berater:innen stehen unter der gesetzlich geregelten Schweigepflicht.

Beratungstermine werden mit den Ratsuchenden individuell im Rahmen unserer Möglichkeiten vereinbart. Wir bieten Gespräche in unserer Beratungsstelle an ebenso wie Telefon- oder Videoberatung. Die Zeiten unserer offenen Telefonsprechstunde und den Zugang zu unseren digitalen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage.

## Unser Angebot

- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Familiengespräche bei Eltern-Kind-Konflikten im Erwachsenenalter und bei Mehrgenerationsthemen
- Wöchentliche offene Telefonsprechstunde
- Mediation
- Traumaberatung
- Präsenzzeiten und Angebote für Eltern und Erzieher:innen in Familienzentren
- Gruppenangebote: Training emotionaler Kompetenzen (TEK), „Mit der Trennung leben lernen“
- Enge Zusammenarbeit mit den EFLs im Kreis Recklinghausen und Mitarbeit in EFL-Qualitätsgruppen auf Bistumsebene
- Kooperationen mit diversen Partnern und Netzwerken auf der kommunalen, psychosozialen und pastoralen Ebene

## Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Beratungsstelle Marl  
Barkhausstr. 30 | 45768 Marl  
02365 33678  
efl-marl@bistum-muenster.de

## Anmeldung

Telefonische Erreichbarkeit des Sekretariats:  
dienstags 09.00 - 13.00 Uhr  
mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr

Anmeldungen nimmt Bärbel Wember entgegen.

In den übrigen Zeiten läuft unser Anrufbeantworter, auf dem Sie eine Nachricht hinterlassen können. Wir rufen Sie dann so bald wie möglich zurück.